Sitzungsvorlage Nr. V/2023/0629/1

Zuständig: Fachbereich Bildung, Kultur, Sport
Verfasser: Jungkamp, Karen

STADT AHAUS
DIE BÜRGERMEISTERIN

Ahaus, 21.05.2023

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur, Tourismus und Ehrenamt	**05.06.2023**	**TOP Ö**	**4**

Beratungsgegenstand

Kulturangebot 2023 der Fachabteilung Kultur - Arbeitsstand

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Ehrenamt der Stadt Ahaus nimmt die Planung des kulturellen Angebots für das laufende Jahr 2023 (Arbeitsstand 21.05.2023), insbesondere in Hinblick auf die Theatersaison und die Ausstellungsplanung zu Kenntnis.

Sachdarstellung

Nach den durch die Pandemie drastisch eingeschränkten Angeboten der Jahre 2020-2022 liegt mit der aktuellen Jahresplanung erstmalig wieder eine nahezu vollumfängliche Gestaltung im Rahmen des Kulturkonzepts der Stadt Ahaus vor. Diese bildet allerdings keine Rückkehr zum Status vor der Pandemie ab. Stattdessen erfolgt sie unter Berücksichtigung der Entwicklungen der letzten drei Jahre sowie mit Blick auf zukünftige Bedarfe und Anforderungen.

KULTURELLE BILDUNG

Die in den Kulturförderrichtlinien des Kulturkonzepts 2020-2025 der Stadt Ahaus beschlossenen Förderbereiche „Kindertheater für Schulen“ und „Freies Kindertheater“ werden im Haushaltsjahr 2023 voraussichtlich noch nicht gänzlich umgesetzt werden. Dies ist einerseits dem Fokus auf den Start des Förderprogramms „Kulturrucksack NRW“ für Jugendliche von 10-14 Jahren geschuldet, andererseits konnte im Rahmen der vorhandenen personellen Ressourcen in 2022 der geplante „Runde Tisch Kulturelle Bildung“ mit den Akteuren aus den Schulen und der Verwaltung nicht durchgeführt werden. Dieser soll nun im laufenden Jahr nachgeholt werden, sodass Bedarfe und Möglichkeiten aus der Zeit vor der Pandemie überprüft und aktualisiert werden können, um diese dann zeitnah umzusetzen.

AUSSTELLUNGEN

Der Bereich „Ausstellungen“, der dreijährig aus gegebenem Anlass pausiert hat, startet im Juni 2023 mit einem umfangreichen Kooperationsprojekt, dass unter anderem von Workshops, einem Seminar und dem Besuch der Botschafterin von Simbabwe (Alice Mashingaidze) flankiert wird. Um den Kriterien Niederschwelligkeit und Dezentralität gerechter zu werden, wird alternativ zu einer zweiten Ausstellung ein StreetArt-Projekt am beabsichtigten Tag der Offenen Tür (Arbeitstitel, AT) der Einrichtungen des Kulturquadrats stattfinden. Eine dritte Ausstellung, kuratiert von Uta Rosenbaum, ist für den Herbst 2023 in der Villa van Delden geplant. In der Anlage sind weitere Informationen sowie ein Ausblick in die Programmgestaltung des Bereichs „Visuelle Kunst“ für das Haushaltsjahr 2024 dargestellt.

THEATERSAISON

Angestrebt wird außerdem, die zeitlichen Vorläufe wieder aufzuholen, die in den vergangenen Jahren – ausgelöst durch die Pandemie – im Rahmen der vorhandenen personellen Ressourcen verloren wurden. Betroffen sind an dieser Stelle aktuell nach wie vor die Theatersaison beziehungsweise die Theaterringe. Ein aktueller Arbeitsstand ist in der Anlage dargestellt, wobei die Verhandlungen noch nicht gänzlich abgeschlossen sind.

Entsprechend den Zielen der Kulturarbeit ist damit für das Haushaltsjahr 2023 ein abwechslungsreiches Angebot vorgesehen, dass an vielen Stellen bereits an Diversität gewonnen hat. Niederschwellige Angebote sowie Projekte mit Kooperationspartnern bzw. im öffentlichen Raum sind dabei besonders berücksichtigt. Durch zahlreiche Kooperationen konnte auch die Dezentralität und die Niederschwelligkeit weiter ausgebaut werden. Die Weiterentwicklung des Angebots auf der Basis dieser Kriterien bildet auch für die zukünftige Planung eine der zentralen Aufgaben.

Die Planung der öffentlichen Veranstaltungen 2023 im Anhang bildet einen aktuellen Bearbeitungsstand ab. Änderungen sind vorbehalten.

PROJEKTPLANUNG

Zeitgleich zur Planung und Durchführung des öffentlichen Kulturangebots, wird der Fachbereich Bildung, Kultur und Sport im Bereich der kulturellen Arbeit im Haushaltsjahr 2023 voraussichtlich vier umfangreiche interne Projekte aus dem Bereich der Digitalisierung umsetzen.

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein

Prüfung der Umwelt- und Klimarelevanz

☒ keine ☐ positiv ☐ teils/teils ☐ negativ

Alternativen / Optimierung:	
☐	keine
☐	folgende Optimierungsmaßnahmen werden berücksichtigt:
☐	werden aus folgenden Gründen nicht vorgeschlagen:

Anlagen

Anlage 01 – Planung kulturelles Angebot 2023 Stand Mai